



EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREIUNDNEUNZIG



JÄGER DES VERLORENEN CUPS

Wenn Altona 93 bei Dulwich Hamlet FC
antritt, zählt mehr als das Ergebnis.
Es geht um Freundschaft

Damit alle gut ankommen: Neues Stadion, neue Station.

Die S-Bahn Hamburg wird neuer Hauptpartner von Altona 93

Fußball aus Altona trifft auf das Geradeaus-Unternehmen S-Bahn Hamburg. Gemeinsam teilen wir uns in Zukunft ein neues Stadion und eine neue Station - und ab dieser Saison das Trikot. Unser S-Bahn „S“ kürt ab der neuen Saison

die Brust der Altona 93 Spieler:innen. Von den Profis bis zu den Jugend-Kickern freuen wir uns auf eine enge Partnerschaft. Bis 2027 sind spannende Initiativen, Aktionen und Events geplant, auf die sich Altona und ganz Hamburg freuen kann.



Das Wunderbare an einem ersten Spieltag: Er ist wie ein unbeschriebenes Blatt. Unbelastet von verheerenden Eigentoren und triumphalen Sturmläufen der Vorwochen. Alles scheint möglich. Und allerorten der Satz: Wir haben uns viel vorgenommen für diese Saison. Er gilt auch für das Stadionheft, das Ihr in den Händen haltet. Allerdings: Weißes Blatt war für uns keine Option. Bunt und laut steigen wir ein, wie es sich für den AFC gehört: Anfang Juli statteten Fans und Mannschaft den guten Freunden des Londoner Fußballclubs **Dulwich Hamlet** einen Besuch ab, nachzuerleben in Wort und Bild ab Seite 8.

Ab sofort halten wir euch in jeder Ausgabe auf dem Laufenden, wie es der **2. Herren-Mannschaft** ergeht. Sie ist aufgestiegen und muss sich nun in der Landesliga bewähren (siehe S. 21). Auch sonst sind wir entschlossen, unseren Horizont zu erweitern, wofür in diesem Heft die beliebte **Klosticker-Kolumne** (S. 21) und die Vorschau auf den nächsten Gegner stehen (S. 22)..

Zum ersten Spieltag begrüßen wir besonders all jene, die erstmals auf die Adolf-Jäger-Kampfbahn gefunden haben: auf den Rängen wie auf dem Platz, zum Beispiel die heutige Gastmannschaft (S. 4), nicht zu vergessen die Neuzugänge, wie etwa **Veli Sulejmani**, den wir im Interview auf Seite 19 vorstellen

Schön, dass Ihr heute im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure *dreißigundneunzig*-Redaktion

FACTS

Zeitreise Düneberg spielt erstmals seit der Spielzeit 58/59 in Hamburgs höchster Liga. **Premiere** Das heutige Spiel ist das erste Duell von Düneberg und Altona in Punktspielen. **Auswärtsstärke** In der Fremde verlor Düneberg in der vergangenen Saison lediglich dreimal. **Nachbarschaft** U.a. Cosgun, Warmbier, Nägele und Muhlack spielten bereits bei Düneberg-Nachbar Dassendorf.

Am 31. Dezember 1958 gelang kubanischen Revolutionären der letzte entscheidende Schlag gegen die Diktatur des Präsidenten Fulgencio Batista – Fidel Castro wurde zum Máximo Lider, Batista floh am 1. Januar 1959 aus dem Land. In Deutschland löste auf den Tag ein halbes Jahr später Heinrich Lübke, CDU, den FDP-Mann Theodor Heuss als Bundespräsident ab.

Drei Tage zuvor war Eintracht Frankfurt zum ersten und einzigen Mal Deutscher Fußballmeister geworden, nach einem 5:3 nach Verlängerung gegen Kickers Offenbach. Die Pippi-Langstrumpf-Darstellerin Inger Nilsson wurde ebenso 1959 geboren wie Aki Watzke, Morrissey und Mike Pence.

Noch etwas passierte im Frühjahr 1959: Der Düneberger SV stieg aus der Amateurliga Hamburg, der höchsten Spielklasse der Stadt, ab – ein Jahr nach dem erstmaligen Aufstieg. Letzter Tabellenplatz, 19:41 Punkte und ein Abschied für 64 lange Jahre vom Oberhaus der Hansestadt. Aber in der vergangenen Saison lieferte der Geesthachter Stadtteilclub mit ihrem

Trainer Dennis Tornieporth dem haushohen Favoriten ETSV Hamburg einen packenden Zweikampf in der Landesliga Hansa. 77 Punkte reichten für Platz 2, die Eisenbahner hatten einen Zähler mehr. Die Relegation gegen Halstenbek-Rellingen verloren die Holsteiner allerdings, der Trainer nahm ein Angebot vom Lüneburger SK an. Der Aufstieg folgte dann über Umwege und drei Ecken: Der ETV stieg bekanntlich in die Regionalliga auf, ein Platz in der Oberliga wurde frei. Den bekam nun eben dieser Düneberger SV. Und das wohlverdient, 121 Tore in 30 Ligaspielen sind ein deutliches Indiz für eine gewisse Angriffslust. Mit der wird auch der neue Trainer André Wengorra in die neue Liga und Saison starten



wollen, zumal er vorerum eine echte Verstärkung bekommen hat – der regionalligaerfahrene Valentin Zalli kommt vom Nachbarn aus Dassendorf. Aber viel wichtiger ist womöglich, dass der Aufstiegs-kader weitgehend zusammengehalten werden konnte. Und mit



André Wengorra

Eingeschworenheit und Teamgeist dafür sorgen will, dass dem DSV das erneute Eintagsfliegen-Schicksal ihrer Ahnen von 1959 erspart bleibt.

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Klein-kram.

Heute: Der Düneberger Sportverein von 1919 e.V.

Lange habe ich gestöbert, doch zum Düneberger SV habe ich in meiner Sammlung absolut nichts mit Altona bezug finden können. Selbst in seinen erfolgreichen Jahren Ende der 1950er und 1960er Jahre hat der DSV immer unter dem AFC gespielt. Altonas Zwote war stets in Parallelstaffeln organisiert. Im Hamburger Pokal führte uns das Los bisher nicht zusammen und von direkten Spielerwechseln zwischen den beiden Vereinen ist mir nichts bekannt. Noch eindeutiger ist es vor 1933, denn in den ersten vierzehn Jahren seines bestehens war der DSV ein Arbeitersportverein. Ob damals auch die Arbeiter*innen aus der berühmten Dynamit-

fabrik Krümmel, der ersten Dynamitfabrik außerhalb Schwedens, in Düneberg Sport trieben, ist mir nicht bekannt. Ein echter „Knaller“ ist allerdings (im übertragenen Sinn) auch das Fundstück, das ich Euch heute stattdessen präsentieren darf: die einzig bekannte Ausgabe der AFC-Post! In einer Zeit, in der die Programmhefte regional von kommerziellen Anbietern wie Lipphardt und Harder vertrieben wurden, startete Altona 93 in der Saison 1953/54 den Versuch eines eigenen DINA5-Stadionheftes. Eine Kopie befindet sich im Vereinsarchiv und eine habe ich in meiner Sammlung. Da es sich um die gleiche Ausgabe handelt, wissen wir nicht, wie häufig sie erschien. Die Kopfzeile schmückt eine stilisierte Zeichnung des alten Eingangs, der um zwei Türmchen ergänzt ist. Auf den acht Seiten wird unter anderem der Spieler Heinz Braasch ausführlich vorgestellt. Die Gaststätte Maack warb mit „gepflegten Getränken und Speisen“ und etwas eingängiger hieß es: „...und nach dem Spiel sei das Ziel - die Gaststätte ‚Brunneneck‘ (6 Min. vom Platz)“. Vielleicht feierten dort auch die damaligen Gäste von Hannover 96 ihren 3:0-Auswärtssieg im Spitzenspiel Erster gegen Dritter?



PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHIEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	FC Altona 93	0	0	0	0	0:0	0	0
02	TuS Dassendorf	0	0	0	0	0:0	0	0
03	SV Rugenbergen	0	0	0	0	0:0	0	0
04	TSV Sasel	0	0	0	0	0:0	0	0
05	Düneberger SV	0	0	0	0	0:0	0	0
06	FC Türkiye Hamburg	0	0	0	0	0:0	0	0
07	FC Union Tornesch	0	0	0	0	0:0	0	0
08	Concordia Hamburg	0	0	0	0	0:0	0	0
09	FC Süderelbe	0	0	0	0	0:0	0	0
10	ETSV Hamburg	0	0	0	0	0:0	0	0
11	FC Alsterbrüder	0	0	0	0	0:0	0	0
12	SV Halstenbek-Rellingen	0	0	0	0	0:0	0	0
13	Niendorfer TSV	0	0	0	0	0:0	0	0
14	TSV Buchholz 08	0	0	0	0	0:0	0	0
15	TuRa Harksheide	0	0	0	0	0:0	0	0
16	Hamburg-Eimsbütteler BC	0	0	0	0	0:0	0	0
17	USC Paloma Hamburg	0	0	0	0	0:0	0	0
18	SC Victoria Hamburg	0	0	0	0	0:0	0	0

POS.	KADER	RN	GEB. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
TW	Barkmann, Julian	1	30.10.1992	-	-	-	-	-
MF	Feigenspan, Mika	2	10.10.1999	-	-	-	-	-
AW	Saibou, Abdul	3	28.10.2002	-	-	-	-	-
AW	Neelsen, Steffen	4	21.11.1995	-	-	-	-	-
MF	Sejdija, Bujar	5	27.07.1998	-	-	-	-	-
MF	Rathjen, Fynn	6	19.08.1997	-	-	-	-	-
MF	El-Nemr, Pascal	7	06.03.1993	-	-	-	-	-
MF	Tsimba-Eggers, Minou	8	15.02.1998	-	-	-	-	-
AW	Hüttner, Prince	10	07.01.1994	-	-	-	-	-
ST	Ajkic, Selim	9	02.03.2001	-	-	-	-	-
MF	Grosche, Moritz	11	28.01.2002	-	-	-	-	-
MF	Schauer, Martin	13	29.12.1999	-	-	-	-	-
ST	Borgmann, Marcus	14	02.06.2000	-	-	-	-	-
ST	Zaher, Julius	15	03.12.1999	-	-	-	-	-
MF	Schön, Lawrence	16	10.07.1997	-	-	-	-	-
ST	Gohoua, Armel	18	30.12.2000	-	-	-	-	-
MF	Abrahamyan, Narek	21	11.06.1996	-	-	-	-	-
MF	Ambrosius, Michael	22	04.06.1996	-	-	-	-	-
ST	Glissmann, Lenny	23	21.11.2004	-	-	-	-	-
TW	Lohmann, Dennis	24	23.10.1990	-	-	-	-	-
MF	Sulejmani, Veli	25	28.07.1997	-	-	-	-	-
ST	Ampofo, Ezra	26	06.12.2004	-	-	-	-	-
MF	Ilic, Damian	27	02.03.1998	-	-	-	-	-
AW	Petzschke, Yannick	31	16.08.1992	-	-	-	-	-
TW	Rieseler, Alex	33	18.07.2004	-	-	-	-	-



01Julian Barkmann



02Mikka Feigenspan



03Abdul Saibou



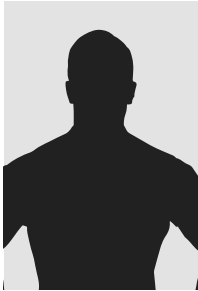
04Steffen Neelsen



05Bujar Sedija



06Fynn Lennart Rathjen



07Pascal El-Nemr



08Minou Tsimba-Eggers



09Selim Ajkic



10Prince Hüttner



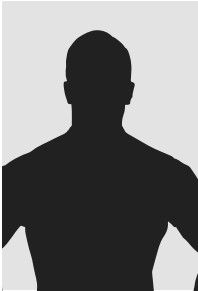
11Moritz Bennet Grosche



13Martin Schauer



14Marcus Borgmann



15Julius Zaher



16Lawrence Schön



18Armel Gohoua



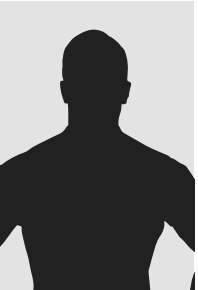
21Narek Abrahamyan



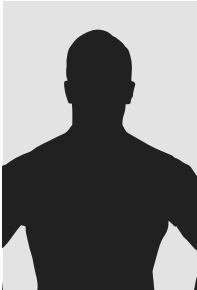
22Michael Kwabena Ambrosius



23Lenny Glissmann



24Dennis Lohmann



25Veli Sulejmani



26Ezra Ampofo



27Damian Ilic



31Yannik Petzschke



33Alex Rieseler



TRAndreas Bergmann



CTMarcello Meyer



TTFabrizio Tuttolomondo



TMMalte Hintze



PTDanja Puckel

Altona 93 bei Dulwich Hamlet FC



L
O
N
D
O
N
C
A
L
L
I
N
G



Im April 1925 gaben sich die Spielführer Adolf Jäger und Edgar Kail am Mittelkreis des Stadions an der Griegstraße die Hand – das erste Aufeinandertreffen von Altona 93 und Dulwich Hamlet aus London. Im Jahr 2000 schlug Dulwich-Superfan Mishi Morath in Gedenken an das Match damals an der Griegstraße auf. Und begründete damit eine Clubfreundschaft, die ihn überlebt hat – mit einer Welle von Besuchen und Gegenbesuchen.

Text: Mirja Grupe, Stephan Bartels | Fotos Michael Schwartz

Bereits im Juli 2018 wurde beschlossen, dass unser Team in den kommenden Jahren erneut nach London reisen würde. Im Herbst 2022 wurden die Planungen konkretisiert und wir entschieden uns, im Rahmen der Vorbereitungen für die Saison 23/24 die Reise anzutreten.

Von da an begannen wir, Geld für die Reisekosten der Mannschaft zu sammeln. Durch Aktionen wie Tombola, Bierverskostung, Partys nach den Heimspielen, Pfandbechersammlung, Verkauf von kleinen Überraschungstüten und Direktspenden gelang es uns, stolze 13.000 € aufzubringen, um die Flüge und Unterkünfte für das 25-köpfige Team zu finanzieren.

Am 6. Juli war es endlich soweit. Die Jungs waren alle aufgeregt und freuten sich auf das Mini-Trainingslager in der englischen Metropole. Sie waren in Studentenwohnungen untergebracht, die besser ausgestattet waren als so manches Hotel. Am Freitag fand in der Nähe des Stadions das Abschlusstraining statt. Während die Spieler schwitzten, amüsierten sich die 100 mitgereisten Fans am Strand der Themse bei kühlen Getränken. Später fanden sich alle bei Peckham Town FC zu einem Freundschaftsspiel gegen Stonewall FC ein. Es war ein geselliger Abend bei sommerlichen Temperaturen und das Spiel endete mit einem 1:1-Unentschieden.

koksen ist
achtziger.
fritz ist
dreiund-
neunziger.



fritz-kola®



Am Samstag war dann der große Tag, auf den wir alle hingefiebert und hingearbeitet hatten. Bereits um 13:30 Uhr öffnete das Stadion seine Tore und die ersten Zuschauer strömten herbei. An diesem Tag waren 923 Zuschauer anwesend, um den 2:1-Sieg der Altona-Elf zu sehen. Beide Tore wurden von unserem Neuzugang Julius Zaher geschossen, der mit dem zweiten Tor nach einem zwischenzeitlichen Gleichstand durch Justin Chambers den Endstand herstellte. Gemeinsam mit den Betreuern, Spielern und unseren Freunden vom Dulwich Hamlet FC feierten unsere Fans den Gewinn des Jäger-Kail-Cups und sangen enthusiastisch: „We are Dulwich Hamlet and we follow Altona - Allez - Allez - Allez, Allez - Allez - Allez - Allez!“





**DEIN MIETWAGEN
DIREKT AUS
HAMBURG-ALTONA.
FÜR DICH, DEINE
FIRMA ODER
DEINEN VEREIN**



carisma
CAR RENTAL FOR SPORTSCLUBS

**MEHR INFOS
CARISMA-MOBIL.DE
040 85358742**



**KEINE LUST AUF "ODER
ÄHNLICH"? WIR AUCH NICHT!
DU KRIEGST DAS FAHRZEUG,
WAS DU GEBUCHT HAST**



**JETZT EXKLUSIVEN
SPORTVEREINTARIF
SICHERN**



Kaffeetasse Fotodruck

8,93 €



Fanschal Neuauflage

14,00 €



Balkenschal

14,00 €



Altona Kalender 2023

8,93 €



Beanie AFC Logo Neuauflage

15,00 €

Trikot mit „Boycott Qatar“-
Aufdruck Sonderedition

69,00 €

Die Fanartikel bekommst du am Heimspieltag auf der AJK oder online unter <https://shop.altona93.de>. Wir freuen uns auf dich..

HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

Hol dir jetzt deine Kundenkarte!
Für alle Vereinsmitglieder
von Altona93

Komm vorbei und entdecke
Deinen Markt in Hamburg-Altona!

SELGROS Cash & Carry Hamburg-Altona
Tasköprüstraße 10 · 22761 Hamburg-Altona · Fr. 6 – 22 Uhr
Tel.: 040 85347-0 · Fax: 040 85347-199 Sa. 7 – 20 Uhr

Für Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbstständige



Bis spät in die Nacht wurde im Clubheim getanzt und gefeiert. Im Laufe der Jahre ist unsere Freundschaft immer enger geworden, und ohne Mishi, der diesen Tag leider nicht mehr mit uns erleben konnte, wäre sie nicht entstanden.

Wir bedanken uns bei unseren Freunden für ihre Gastfreundschaft, die herzliche Aufnahme und ihre Unterstützung, die dieses unvergessliche Wochenende für uns ermöglicht haben. #GreatMindsThinkAlike #Freundschaft23

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams
an Bord des renomierten
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:
www.fairplay-towage.group/jobs

oder bewirb dich direkt bei:
Frau Sonja Buchholz
bewerbung@bugsier.de

follow us  



Veli Sulejmani (25) kam in diesem Sommer vom ETSV Hamburg an die Adolf-Jäger-Kampfbahn. Er ist ein echtes Altonaer Original, wurde im AK Altona geboren und wuchs auch hier auf. Der Stürmer spielte unter anderem bereits beim HSV III und dem FC St. Pauli II und hat für seinen neuen Verein schon vor Saisonbeginn einiges eingesteckt.

Moin Veli! Wie geht es dem Kopf?
Meinem Kopf geht es wieder sehr gut, vielen Dank der Nachfrage. Im ersten Testspiel hatte ich in einem Zweikampf einen Zusammenstoß mit einem Gegenspieler. Er hat mich mit seiner Schulter am Kopf getroffen und ich musste demnach übers Wochenende ins Krankenhaus. Ich bin aber wieder fit und freue mich auf meine Rückkehr.

Du bist hier ums Eck geboren und an der Osterkirche in Ottensen groß geworden. Nie zuvor beim AFC gespielt?
Gespielt habe ich beim AFC selber noch nicht, wohl aber bei Teutonia 10 und auch 05. Aber ich freue mich deshalb umso mehr diese Saison anzugreifen.

Dennoch hast du eine familiäre Verbindung zum Verein. Welche ist das?
Mein Onkel Rushit Sulejmani hat früher für Altona 93 gespielt. Das ist allerdings schon eine Weile her, da war ich noch nicht mal auf der Welt.

Ist es etwas Besonderes, für den AFC zu spielen, wenn man hier aufgewachsen ist?
Wenn man in Ottensen aufwächst, ist es nochmal ganz was anderes für Altona 93 zu spielen, das auf jeden Fall.

Worauf dürfen sich die Fans in dieser Saison bei Dir freuen?
Ich bin ein ehrgeiziger Spieler, der leidenschaftlich Fußball spielt und immer versucht alles zu geben. Jeder Fußballer liebt gute Stimmung neben dem Feld. Ich hoffe, dass die Fans Spaß an meinem Spielstil haben werden.

Dein Geheimtipp in Ottensen, den selbst Alteingesessene kaum kennen?
Sorry, aber das bleibt mein Geheimnis.

Interview: Philipp Markhardt



„Mein Onkel Rushit Sulejmani hat früher für Altona 93 gespielt“

WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEBREMSTER LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG

Seit 1932 sind wir als lagerführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probenahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.



Schnackenburgallee 16
22525 Hamburg
Telefon 040.39 82 02-0
post@barthel-armaturen.de
www.barthel-armaturen.de

ALTONA 93 GEWINNT SEPP-HERBERGER-URKUNDE



Die Website altona93.de ist viersprachig. Der Fanshop erwirtschaftet Erlöse für gute Zwecke. Der Youtube-Livestream von den Spielen der 1. Herren erreicht Fußballfans im In- und Ausland. Alles gute Gründe für die Jury der "Sepp Herberger Awards", das Team unserer digitalen Kollegen vor einigen Wochen mit einer Urkunde zu prämiieren. Leider reichte es knapp nicht für einen der drei ersten Plätze der Kategorie "Fußball Digital", die ein Preisgeld bedeutet hätten.

Für die Digital-Crew ein weiterer Ansporn, sich neue Ziele zu setzen: Spiele der 1. Frauenmannschaft zu übertragen – und warum nicht mal das Spektakel eines Roller Derbys dokumentieren?

Bock mitzumachen? Schreibt einfach an youtube@altona93.de

AFC STARTET ERSTMALS IN DER VOLLEYBALL-REGIONALLIGA



Am 6. Juli startete erstmals eine Volleyball-Mannschaft von Altona 93 in die Regionalliga-Vorbereitung. Vorangegangen war die beste Saison der Vereinsgeschichte. Die erste Herrenmannschaft des AFC wurde nämlich nicht nur Hamburger Pokalsieger, sondern auch Hamburg-Meister und spielt somit in der kommenden Saison viertklassig. Wo genau, ist leider noch fraglich, noch sucht man eine Halle – natürlich gerne in Altona. Im Zuge des Aufstiegs wird nach den Ferien auch „Volleyball für Kids“ starten. Mehr Infos findet ihr auf altona93-volleyball.de.

WAS GEHT BEI DER ZWOTEN? von Sven Tautcke

Wie sieht ein AFC-Aufstieg aus dem Bilderbuch aus? Genau so: drei Spieltage vor Schluss Bezirksligameister werden, und zwar bei Lokalrivale Teutonia 05 II. Kurz nach dem Aufstieg in die Landesliga verabschiedete sich das erfolgreiche Trainerteam Jakob Sachs und Benny Lipke. Die 2. AFC-Herrenmannschaft übernahmen Philipp Körner und Marco Heskamp. Und so startet deren Saison: Nach dem ersten Auswärtsspiel am heutigen Samstag in Altenwerder ist am kommenden Sonntag, 15 Uhr, der starke TBS Pinneberg an der Baurstraße zu Gast. Willkommen in der Landesliga Hammonia, Jungs!



Gut angezogen in die Landesliga. Leider ist dieses Shirt schon ausverkauft.

WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Die National Rail des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland ist zurecht stolz auf den Bombardier Aventra 710/3, ein blitzmoderner Nahverkehrszug, der vor allem auf dem Streckennetz der London Underground verkehrt. Auch ein argloser Tourist aus Elstorf vor den Toren Hamburgs war voll der Bewunderung für das schicke Teil, als er den Zug, der aus dem Süden der Metropole kam, am ersten Juli-Wochenende in Whitechapel bestieg. Doch schnell fiel ihm im klinisch reinen Wagen etwas auf, das hier nicht hingehörte. Ein Sticker, oben an der sauberen Decke des Gefährts. Handelsüblicher Vandalismus?

Der Nordniedersachse sah genauer hin. Erblickte, selbst einst ein talentierter Drittligakicker, das Logo von Altona 93 auf dem Sticker. Das ikonische Ringeltrikot mit der Nummer 7, seinen Weg durch eine Ansammlung von Glatzen tretend. Las „FIGHT THE NAZI SCUM!“ und „KICK THEM OUT!“. Er war verwirrt. Fotografierte das Corpus Delicti. Googlete ein bisschen. Und wusste bald: Altona 93 ist in der Stadt und hat seine Spuren hinterlassen bei seinem Kampf für eine bessere Fußballwelt.

Alles ist gut. Als er ein paar Augenblicke später in Hoxton ausstieg, warf er einen letzten Blick auf den Sticker und lächelte.

AUSWÄRTS ESSEN: USC PALOMA

Diese Saison wird (fast) alles anders. Zumindest die Vorstellung der Gegner in den anstehenden Auswärtsspielen. Ab sofort stellen wir den Gegner über sein kulinarisches Angebot vor und schauen, ob es Parallelen gibt zwischen dem Geschehen auf dem Platz und hinter dem Grill.

Im kommenden Auswärtsspiel geht es für die Männer von Andreas Bergmann zum zweiten Mal in kurzer Zeit nach Barmbek-Süd. Erst am 2. Juli gewann der AFC dort 2:1 in der Saisonvorbereitung gegen den USC Paloma von 1909. Die Anwesenden waren sich einig: Auch wenn der Grill an jenem Sonntag nicht angeschmissen wurde, spiegelte das Geschehen auf dem

Kunstrasen nicht das kulinarische Angebot wider. Letzteres war nämlich deutlich stattlicher. Nichts weniger als den besten Burger Hamburgs zu kredenzen rühmen sich die weißen Tauben. Und tatsächlich war der Test(spiel)-Esser überzeugt, dass da durchaus etwas dran ist. Das verwundert nicht, denn mit Aleksandar Pitarevic leistet man sich einen Fleischer- und Grillmeister als kulinarischen Spielführer. Das ist schon „High End“. Außerdem im Angebot des Clubheims, das über eine gemütliche Sommerterrasse verfügt: „krasse Pommes“, Currywurst und Laugenbrezeln. Also genau das richtige zum Sonntagsbrunch, denn die traditionelle Anstoßzeit lautet Sonntag um 10.45 Uhr.



Ob Paloma in diesem Jahr auch in der Liga im oberen Drittel zu finden sein wird, ist so nicht abzusehen. Auch der Testspielsieg ist noch kein Gradmesser. Fakt ist, dass der USC Paloma in der vergangenen Saison als Tabellensechster ebendort landete. Guten Hunger allerseits – auf dem Platz und daneben!

06.08.23
10:45 UHR

BRUCKNERSTRASSE 24

SCHAUMSTOFF LÜBKE SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!

- Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster
- Stuhl-/ und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

Jetzt: Schnackenburgallee 13
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55
schaumstoff-luebke.de

Hautnah an der Elbe!

FISCHBEISL

Quirlig – Gut und günstig!
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrötchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischteiler mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHRESTO
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22767 HAMBURG | TEL. +49 40 2907775

All to nah

Lies auch Du mehr Fanzines!

meat 2000
IHR EXPORTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 35 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Wir importieren seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerika-großhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10
Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80

www.meat2000.de
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

AUTHENTIC AUTHENTIC AUTHENTIC

hummel

Profis für alle Baustoffe!

Bauzentrum Lüchau

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

Bauzentrum Lüchau
HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0
www.luechau.de

HENRY DOHRN
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67
22869 Schenefeld
T. 040 830 28 95

CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM

SCHIEßBUDEL

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.DE

Textilpflege Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.
Baurstraße 9
22605 Hamburg

REDAKTIONSTEAM
Philipp Markhardt,
Stephan Bartels,
Jan Stöver,
David Schumacher.
Mirja Grupe, Sven Tauke

GESCHÄFTSSTELLE
040/535 470 41
presse@altona93.de
www.altona93.de

EDITORIAL DESIGN
fischpark | Max Schmeling

STATISTIK
Florian Tropp

FOTOS
Michael Schwartz

DRUCK
Nettprint Druckerei

FRISCH ZURÜCK AUS DER SOMMERPAUSE.



STOLZER
PARTNER VON



RATSHERRN. DAS BIER FÜR HIER.